

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

28. Jahrgang | Nr. 11 | 12. März 2020

:aktuell

Jugendmusikschule Westlicher Hegau Mitglieder- versammlung

Hegau. Der Förderverein der Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Freitag, 3. April, zur Mitgliederversammlung um 19 Uhr in den August-Dietrich-Saal in Hilzingen ein. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen an. Die Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wird darauf folgend um 19:30 Uhr stattfinden. Hier stehen neben Berichten ebenfalls Neuwahlen an.



44 Dienstleister und Gewerbetreibende im Gewerbegebiet Katzental und Goldbühl, im Ort und im Sudturm, aber auch in Bietingen bei in puncto Küchen freuen sich auf zwei aktions- und erlebnisreiche Tage für die ganze Familie am Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März. Foto: Löffler



Am Tag der offenen Tür der Eichendorff-Realschule ging es bunt zu. Mehr dazu auf Seite 3.

Foto: Durlacher

Vokalensemble Klangfarben Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Das Vokalensemble Klangfarben lädt am Donnerstag, 19. März, um 19:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Neubau der Hebelschule Gottmadingen ein. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen.

Fasnachtserlös für einen guten Zweck

»Brücke der Freundschaft« erhält Spende

Gottmadingen. Wie bereits in den vergangenen Jahren spendet die Gemeinde Gottmadingen auch die diesjährigen Einnahmen aus dem Getränkeverkauf am »Schmutzigen Donnerstag« im Rathaus Gottmadingen für einen guten Zweck. Der »Brücke der Freundschaft« gehen damit 400 Euro zu. »Die Kosten für den

Einkauf der Getränke übernimmt die Gemeinde Gottmadingen selbstverständlich vollständig aus dem eigenen Budget, so dass der Verkaufserlös bei allerdings bewusst moderaten Preisen zu hundert Prozent dem guten Zweck zur Verfügung gestellt werden kann«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Pflegestützpunkt informiert

Am 23. März im Alten Rathaus

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 23. März, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer von 14:30 bis 15:30 Uhr.

Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pfl-

geheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten, und vieles mehr.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, auch Hausbesuche sind möglich. Telefonischer Kontakt unter 07531/8002626 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt@LRAKN.de.

Naturfreunde
Gottmadingen

Rundwanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 15. März, zu einer Wanderung ab Gottmadingen. Treffpunkt und Abmarsch ist um 13:30 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen.

Die Gehzeit beträgt 2,5 Stunden. Gutes Schuhwerk ist ratsam. Nähere Infos bei Christian Klopfer unter der Telefonnummer 07731/74644.

TV Bietingen

Generalver- sammlung

Gottmadingen. Der Turnverein Bietingen lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Generalversammlung am Freitag, 13. März, um 20 Uhr in die Turn- und Festhalle in Bietingen ein.

Neben Berichten der Vorstandschaft stehen Ehrungen, Neuwahlen und die Vorschau auf das neue Vereinsjahr auf der Tagesordnung.

Herzlichen Glückwunsch

Frau Lieselotte Zeller
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 12. März
Frau Hannelore Binder
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 14. März
Frau Gabriele Köpsel
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 15. März
Herr Alexander Weidlich
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 16. März
Herr Rüdiger Kortmann
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 17. März
Frau Anna Paul
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 17. März
Frau Jutta Schmidt
Gottmadingen, zum 90. Geburtstag am 18. März

Terminplaner

vom 12. bis 18. März

13. März:
16 Uhr Ruhewaldführung, Treffpunkt Parkplatz am Ruhewald

Abfuhrtermine



Gelber Sack		
Do.,	12.03.2020	Gottmadingen
Di.,	07.04.2020	Ortsteile
Mi.,	08.04.2020	Gottmadingen
Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür		
Biomüll		
Fr.,	13.03.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Restmüll		
Mi.,	18.03.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittabholung		
Fr.,	20.03.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.,	23.03.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Problemstoff-Sammlung		
Do.,	30.04.2020	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Gottmadingen, Bauhof, Im Tal 28
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Fr.,	29.05.2020	16 bis 18 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u.Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof
Annahme von Schrott jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr

Bürgermeisterwahlen im Herbst

Michael Klinger wird wieder antreten

Gottmadingen (md). Gleich zu Beginn der Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstag, 10. März, trat Bürgermeister Dr. Michael Klinger an das Rednerpult und verkündete in der Fragestunde, dass er diesen Herbst sich erneut zu den Bürgermeisterwahlen aufstellen wird. »Ich habe noch die Energie für eine dritte Periode, und ich hoffe, dass ich auch noch die notwendige Kreativität dafür habe. Auf jeden Fall habe ich noch die Freude daran, Bürgermeister sein zu dürfen«, erklärte sich Klinger.

Nachdem die Hauptamtsleiterin Marion Haas die verschiedenen gesetzlichen Fristen zur Bürgermeisterwahl und eventuellen Neuwahlen, Ausschreibungsfristen und anderen Modalitäten bekannt gegeben

hatte, stimmte der Gemeinderat ab und entschied, die Wahlen am Sonntag, 11. Oktober, stattfinden zu lassen, eventuell notwendig werdende Neuwahlen am Sonntag, 25. Oktober. Offiziell wird die Stelle am 3. Juli im Staatsanzeiger, am 4. Juli im Südkurier und am 9. Juli im Amtsblatt ausgeschrieben, die Bewerberfrist läuft bis zum Montag, 21. September, um 18 Uhr. »Nirgendwo hat man es mit so vielen verschiedenen Themen zu tun und nirgendwo hat man so viel mit den großen und kleinen Nöten der Bürgerinnen und Bürger zu tun. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und oft sind wir einen Gottmadinger Weg gegangen, und diesen bin ich auch bereit, weiter zu gehen«, freut sich Klinger.

Ausschuss für Finanzen und Soziales



Tagesordnung für die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Soziales im Saal des Rathauses am Dienstag, 24. März 2020, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung vom 12. November 2019
3. Feststellung Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021
4. Fragestunde
5. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Stiftungsrat



Tagesordnung für die 1. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates der Anneliese-Bilger-Stiftung im Saal des Rathauses am Dienstag, 24. März 2020, 18:45 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates am 26. November 2019
3. Neubau Hilzinger Straße 50
- Informationen zum aktuellen Stand des Bauvorhabens
4. Jahresergebnis 2019 – Information
5. Vorberatung des Wirtschaftsplans 2020
6. Zuschussanträge 2020
7. Fragestunde
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

In der Schule wurde viel geboten

Tag der offenen Türe in der Eichendorff-Realschule

Gottmadingen (md). Im Foyer der Eichendorff-Realschule stehen Kinder, Eltern und Großeltern dicht gedrängt, auf der Treppe und dem 1. Stock schauen sie gespannt auf die Gruppe der Schülerinnen, die nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Cosima Breitkopf und die Schülersprecherin Ines Aufstellung genommen haben. Es ist die Step-Aerobic-Gruppe von Fr. Bredow, die mit einer Tanzübung den Tag der offenen Tür in der Eichendorff-Realschule eröffnete. Danach war die Schule zur Erkundung freigegeben, sodass die Kinder schnell davonflitzten, um das vielfältige Angebot in Augenschein zu nehmen. So stellte zum Beispiel die Schülerzeitung in einem Klassenzimmer ihre Arbeit vor und präsentierte stolz ihre halbjährlich erscheinenden Ausgaben. In der Technik konnten die Kinder sich unter anderem daran versuchen, nur in einen Spiegel schauend zu zeichnen oder zu schreiben – keine leichte Aufgabe. Im Raum der Gemeinschaftskunde, Geologie und Geschichte waren das Schreiben in Hieroglyphen auf echtem Papyrus und ein

Welt-Puzzle auf dem Programm und die Mittelaltergruppe »Flammensprung« lud ein, mit Schaller und Panzerhandschuhen das Schwert zu schwingen und etwas über Ritter, Landsknechte und das Mittelalter zu lernen. Im Physiksaal knallte es, wenn die Schüler eine Influenzmaschine ankurbelten und es blitzen ließen und im Chemiesaal funkte und fauchte es, wenn die Schüler verschiedene Metalle in Pulverform in eine Bunsenbrennerflamme bröselten, um die verschiedenen Reaktionen und Flammenfärbungen zu beobachten. Ruhiger ging es da etwa in der Näherwerkstatt zu, wo die Kinder sich an Nähmaschinen versuchen konnten. Und so wanderten die vielen Besucher durch die Flure, stärkten sich an Crêpes des Faches Französisch oder an der Bewirtung der SMV und wurden durch Auf-führung der Mundharmonika-klasse oder der Schülerband unterhalten. Und wenn man nicht aufpasste, kam einem ein Schüler mit einer Schlange um den Arm oder einer Stabheuschrecke auf der Schulter entgegen, die die Biologie präsentierte.



Die Step-Aerobic-Gruppe von Fr. Bredow begeisterte die zahlreichen Zuschauer während der Eröffnung des Tages der offenen Tür.



Sebastian half in der Chemie und demonstrierte dort Flammenspektroskopie.



Dany konnte im Geschichte-Raum bei der Mittelaltergruppe »Flammensprung« in eine Ritterrüstung steigen.



Der Chor gab einige schmissige Lieder zum Besten.



Spiegelverkehrt zeichnen – gar nicht so einfach, aber auf jeden Fall lustig, fand Jan.

Fotos: Durlacher

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat beruft auf

**Donnerstag, 26. März 2020, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

eine Versammlung der Jagdgenossenschaften Gottmadingen, Bietingen und Randegg ein.

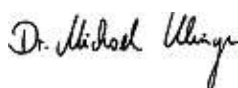
Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Aufhebung der jeweiligen Satzungen und Beschlussfassung der neuen Satzungen gemäß den Vorgaben des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG)
2. Verschiedenes

Die Versammlung der Jagdgenossenschaften ist nicht öffentlich, d.h. es dürfen nur Jagdgenossen sowie der Gemeinderat teilnehmen. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der zu den gemeinschaftlichen Jagdbezirken gehörenden Grundflächen.

Hinweis: Grundstückseigentümer können sich vertreten lassen. Die Vertretung ist schriftlich nachzuweisen und muss von allen Miteigentümern unterschrieben sein

Gottmadingen, 12. März 2020



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 8234 Engen,
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 / 9 72 31,
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:
Gabi Hering, Tel. 0151 / 54408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 / 54408612
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 80 16
Fax 0 77 31 / 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei KonstanzGmbH

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0800 / 880 8000

Zweiter Tabellenplatz

Gottmadinger gewinnen zwei Mal

Gottmadingen. In der drittletzten Runde der Verbandsliga Südbaden erwarteten die Schachfreunde die Vertretung aus Offenburg. Doch sagte Offenburg den Mannschaftskampf kurzfristig ab, so dass dieser mit 8:0 für Gottmadingen gewertet wurde. Damit steht Gottmadingen zwei Runden vor dem Abschluss der Saison auf dem zweiten Tabellenplatz und die Chancen zum Aufstieg in die Oberliga Baden bleiben damit intakt. Die nächste Runde ist bereits am 22. März (um 10 Uhr im Gymnastikraum der AWO Gottmadingen) und beim Lokalderby gegen Konstanz darf mit spannenden Begegnungen gerechnet werden.

Die zweite Mannschaft war in Bräunlingen zu Gast. Dieses Mal fiel die Entscheidung an den vorderen Brettern. Ingo Klaus (Brett 1), Victor Stolniceanu (Brett 2) und Helmut Kunkel (Brett 3) konnten ihre Partien für sich ent-

scheiden. Mit den Remis von Erwin Bayer (Brett 4), Tobias Schweitzer (Brett 5) und Paul Kuschminder (Brett 7) reichte das für 4,5 Brettunkte, so dass die Niederlagen von Richard Kupprion (Brett 6) und Norbert Schneider (Brett 8) verschmerzt werden konnten. Mit dem sechsten Mannschaftssieg in dieser Saison steht Gottmadingen nach sieben Runden mit 12:2 Mannschaftspunkten und 34 Brettunkten auf dem zweiten Tabellenplatz. In der nächsten Runde kommt es zum Auswärtsspiel bei der zweiten Mannschaft von Engen. In der letzten Runde am 26. April kommt Villingen nach Gottmadingen. Villingen führt die Tabelle mit 14:0 Mannschaftspunkten und 48 Brettunkten an, so dass Villingen der Sieg in der Staffel 4 der Bereichsliga und der damit verbundene Wiederaufstieg in die Landesliga kaum noch zu nehmen sein wird.

Öffentliche Bekanntmachung

Rechtsverordnung über den verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass der Gottmadinger Gewerbeaktionstage 2020

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) wird verordnet:

§ 1 Festlegung des verkaufsoffenen Sonntages

Aus Anlass der Gewerbeaktionstage dürfen in Gottmadingen die Verkaufsstellen am Sonntag, 22. März 2020, in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,- Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Gottmadingen, 12. März 2020



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Freiwilligenarbeit schafft Chancen

AWO-Bosnienhilfe überweist 5.000 Euro an Partnerorganisation

Gottmadingen. Im Sommer 2019 sammelten Ulrike und Joachim Blatter während einer mehrwöchigen Radreise Spenden für die AWO-Bosnienhilfe. Das Ergebnis dieser Reise ergab den Löwenanteil im Spendenpotopf, so dass nun 5.000 Euro an die Partnerorganisation NARKO-NE überwiesen werden konnten. Das Geld kommt dem Mentorenprojekt »Älterer Bruder/Ältere Schwester« zugute, in dem sich seit 2002 junge Freiwillige um Kinder kümmern, die in einer schwierigen Lebenssituation stecken.

Meist sind es Studierende aus sozialen und pädagogischen Berufen, die für diese Herausforderung gut vorbereitet werden – durch diese Schulungen und die praktische Arbeit mit den Kindern erhalten sie »ganz nebenbei« auch eine bessere Berufspraxis. 20 Stunden pro Monat begleiten sie ein Kind im sogenannten 1:1-Mentoring für mindestens ein Jahr – oft dauern diese Beziehungen jedoch viel länger und wirken sich auch langfristig segensreich auf die Entwicklung junger Menschen aus.

Madeleine Schildknecht, Gründerin der bosnischen Partnerorganisation NARKO-NE, beschreibt, wie diese Arbeit auch in die Gesellschaft hineinwirkt, die unter vielen Problemen leidet: »Mit freiwilligem Engagement wehren sich die jungen Leute gegen soziale Ungerechtigkeit und nationalistischen Unfrieden. Sie pflegen die tief in der Mentalität verwurzelten Werte der Mit-

menschlichkeit und Gastfreundschaft«.

Amir Hasanovic, Leiter von NARKO-NE, ist stolz darauf, dass 2019 diese wertvolle Arbeit auch von der UNICEF unterstützt wurde. Diese Finanzspritze ermöglichte es, dass die Arbeit mit den Kindern deutlich intensiviert werden konnte. Leider waren die UNICEF-Fördergelder nur eine einmalige Zuwendung, aber sie haben viel bewegt, was auch durch Evaluationen belegt werden konnte.

Amir Hasanovic plagen momentan andere Sorgen: »Bosnien steht ein Exodus der besten Köpfe bevor. Durch das Fachkräftegesetz in Deutschland wird das Auswandern immer attraktiver – Bosnien blutet aus und wir müssen alles daransetzen, auch hier für junge qualifizierte Menschen Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen«. Dass dies gelingen kann, zeigt die Tatsache, dass immer wieder ehemalige Freiwillige von NARKO-NE nach Auslandsaufenthalten wieder nach Bosnien zurückkehren – oder gar nicht erst fortgehen. Durch die Freiwilligenarbeit sind sie besser qualifiziert, beruflich vernetzt und zu starken Persönlichkeiten geworden.

»Mit den Spendengeldern der AWO-Bosnienhilfe können wir den größten Teil des 1:1-Mentorings bezahlen«, freut sich Ulrike Blatter. Sie und ihr Mann Joachim machen sich aber auch ein wenig Sorgen: »In diesem Jahr werden wir es aus verschiedenen Gründen nicht



Beziehungen sind wichtig – aber oft ist die Familie schwach aufgestellt. Hier helfen die MentorInnen.

schaffen, einen Spendenlauf mit dem Fahrrad zu organisieren. Wir hoffen, dass uns Sponsoren und Spender trotzdem treu bleiben. Wenn wir gesund bleiben, sind wir aber 2021 wieder ein paar Wochen unterwegs. Versprochen«. Spenden-

konto der AWO-Bosnienhilfe: IBAN: DE45692514453027240468, BIC: SOLADES1ENG oder online bei betterplace: www.betterplace.org/de/projects/23623. Spenden sind steuerabzugsfähig. Kontakt unter www.ulrike-blatter.de/kontakt/.



Ulrike und Joachim Blatter auf Radreise 2019 – am eisernen Tor in Serbien. Fotos: Blatter



HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

ökologisch und sinnvoll	solar und effizient
	
warm und gemütlich	sauber und komfortabel
	

unsere Stärke: Energie!

Ruh Haustechnik GmbH & Co KG
 Hilzinger Straße 12 · 78244 Gottmadingen
 Tel. 07731-9711-0 · Fax 07731-9711-31
info@ruh-haustechnik.de · www.ruh-haustechnik.de

Neue Musikgruppe

Die Ebringer spielen zum Feuerwehr-Frühschoppen auf

Ebringen (Iö). Auch im Ortsteil Ebringen wird Fasnacht groß gefeiert. Zum närrisch guten Gelingen der Dorrfasnacht fehlte bisher nur noch eine stimmungsvolle Live-Musik, denn Fasnacht ohne Musik ist wie eine Suppe ohne Salz. Mit der offiziellen Gründung der Musikgruppe »Die Ebringer - Musik aus Leidenschaft« gehören nun die närrischen Tage und Dorffeste ohne Live-Musik der Vergangenheit an. Vorbei die Zeiten, als zur musikalischen Unterhaltung auf Datenträger zurückgegriffen werden musste. Ein Glück, dass die Ebringer im Dorf auf genügend Musiker zurückgreifen können, die im Bietinger Musikverein für musikalische Stimmung sorgen. Dass die neun Musiker mit Begeisterung Blasmusik machen, haben sie schon in den vergangenen närrischen Tagen unter Beweis gestellt und sich entschlossen, zukünftig als »Die Ebringer« mit böhmisch-mährischer Blasmusik für Stimmung

zu sorgen. »Denn«, so ihre Motivation, »mit unserer Musik aus Leidenschaft wollen wir auch unser Dorfleben bereichern«. Auch wenn die Freude am Musizieren im Vordergrund steht, sind die Namen der neun Musikanten Garant für gute Blasmusiker. So zeichnet Frank Bruschinsky, stellvertretender Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, für die Organisation verantwortlich, während Erich Kossmann als musikalischer Leiter fungiert.

Den ersten offiziellen Auftritt absolvieren »Die Ebringer« am Sonntag, 22. März, wenn die Ebringer Feuerwehr die Bevölkerung zum Frühschoppen ins alte Schulhaus einlädt. »Mit dem Frühschoppen wollen wir unser Dorfleben bereichern zum Wohle der Dorfgemeinschaft«, freut sich Abteilungskommandant Christoph Brachat, der bei den »Ebringer Musikern aus Leidenschaft« die Trommel schlägt, auf viele Gäste.



»Die Ebringer« wollen mit ihrer Musik aus Leidenschaft das Dorfleben bereichern: (von links) Erich Kossmann, Uli Brütsch (Murbach), Michael Hellmann, Christoph Brachat, Konrad Bruderhofer, Marc Brachat, Karlheinz Hofgärtner (Tengen), Frank Bruschinsky und Tobias Martin.
Foto: Löffler

Mini-Meisterschaften

Bundesweit über 25.000 Teilnehmer

Gottmadingen. Bei der größten Breitensportaktion im deutschen Sport mit jährlich über 25.000 Teilnehmern deutschlandweit stehen für einen Tag die Kleinsten im Mittelpunkt. Der TTS Gottmadingen veranstaltet diese Saison auch wieder eine Tischtennis-Minimeisterschaft für Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre. Das Turnier findet am Samstag, 14. März, ab 10 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen statt. Anmeldungen bis spätestens 9:30 Uhr. Mitmachen dürfen Kinder, die noch nie in

einer Tischtennis-Mannschaft gespielt haben. Die Spiele finden jeweils in den entsprechenden Altersklassen, Mädchen und Jungen getrennt, statt.

Es besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich an diesem Tag an einem modernen TT-Roboter zu trainieren. Schöne Pokale und Preise sind zu gewinnen.

Anmeldungen am besten vorab schon in den örtlichen Grundschulen oder auch per E-Mail an Jugendleiter Konrad Lang unter konrad.lang1@gmail.com.

Gottmadingen gewinnt

9:5-Sieg bringt Gottmadinger weiter nach vorn

Gottmadingen. Zweiter gegen Vierer - so lautete die Partie zwischen dem TTS Gottmadingen I und dem TSV Mühlhofen I in der Tischtennis-Bezirksklasse. Nach zweieinhalb Stunden Spielzeit hat sich der TTS mit 9:5 durchgesetzt und einen weiteren Schritt Richtung Bezirksliga getan. Nach den Doppeln konnten sie eine 2:1-Führung aufbauen. Die Punkte holten M. Horvath/C. Horvath und Willmann/J. Lang. M. Horvath erhöhte mit einem klaren 11:2, 11:5 und 11:3 gegen Junker. Die Führung war trügerisch, denn die Gäste gewannen die folgenden drei Spiele. Willmann, K. Lang und Hug hatten das Nachsehen. C. Horvath brachte die Heimmannschaft mit einem klaren 3:0 über Gharbi wieder auf die Gewinnerseite. J. Lang und M. Horvath erhöhten mit 3:0-Erfolgen gegen Büchel beziehungsweise Junker auf 6:4. Willmann gegen

Hofmann und K. Lang gegen Schanze waren im Nachhinein Schlüsselpartien. Beide Spiele gingen ganz knapp an die Gottmadinger. Aus einem möglichen 6:6 wurde ein beruhigendes 8:4. Zwar unterlag Hug auch in seinem zweiten Einzel gegen Rostig, doch der stark aufspielende C. Horvath besorgte das 9:5. Gegen Büchel gelang ihm ein 4:11, 11:6, 11:1 und 11:4. Weiter spielte der TTS Gottmadingen II gegen den TTV Radolfzell II 8:5, der SV Bohlingen III gegen den TTS Gottmadingen III 1:8, die TTS Gottmadingen Jugend I gegen den TTC Beuren III 5:5, der TUS Immenstaad II gegen die TTS Gottmadingen Jugend II 0:10 und die TTS Gottmadingen Senioren I gegen den RV Bittelbrunn I 5:5. Am Samstag, 14. März, um 16 Uhr, spielt der SC Konstanz-Wollmatingen V gegen den TTs Gottmadingen III.



Leckage & Rohrbruchortung

Bodenbeläge aller Art

Malerarbeiten & Fassadengestaltung

Michael Kletsch
Kletsch Ortungstechnik

Im Tal 17
78244 Gottmadingen

Tel.: 07731-9113968
rohrbruchortung-kletsch.de
kletsch.ortungstechnik@hotmail.de

Reinhard van Steenis
Bodenbeläge aller Art

Breslauerstr. 3
78244 Gottmadingen

Tel.: 07731-73958
vansteenis@web.de

Michael Toth
Malerfachbetrieb

Erwin-Dietrich-Str. 11
78244 Gottmadingen

Tel.: 07731-926106
toth-malerfachbetrieb.de
toth-michael@t-online.de

Ihr Team rund ums Renovieren

Ein bunter Jubiläumsblumenstrauß

Kunst als Lebensbegleiter – 10 Künstler stellen zur 10. Jubiläumsausstellung in der Sozialstation aus

Gottmadingen (lö). Der Betrachter braucht Zeit, um all die großartigen Kunstwerke, Bilder, Collagen, Installationen und Skulpturen in der obersten Etage im Ausstellungsraum der Sozialstation zu betrachten und auf sich wirken zu lassen. Kein Wunder, präsentieren doch bei der 10. Jubiläumsausstellung zehn unterschiedliche Künstler bis 29. März ihre ganz unterschiedlichen Werke, Öffnungszeiten jeweils sonntags von 11 bis 17 Uhr. Angesichts dieser bunten, kreativen Vielfalt kam auch Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger bei ihren Grußworten ins Schwärmen: »Passend zu einer Frühjahrs-Jubiläumsausstellung präsentieren hier 10 wunderbare Künstler einen bunten Blumenstrauß. Wo ich hinschaue sehe ich schöne Bilder, die zum Leitgedanken des Hauses passen. Mit den regelmäßigen Ausstellungen öffnen Sie ihr Haus für Künstler und bereichern das Angebot in der Gemeinde. Sie öffnen die Einrichtung nach Außen und geben diesem besonderen Haus, den Pflegebedürftigen und den pflegenden Menschen eine besondere Bedeutung. In diesem Haus wird Kunst lebendig.« Neben den lobenden Worten ließ Dorothea Wehinger auch das Thema Pflegenotstand nicht aus und verwies auf die von der Landesregierung zur Verfügung gestellten Beträge zur Förderung der Kurzzeitpflege. Gleichzeitig rückte die Landtagsabgeordnete das Thema Frieden in den Mittelpunkt, das immer mehr Bedeutung gewinnt



Sie haben Anteil an 10 erfolgreichen Ausstellungen: (von links) Georgeta Abagiu, Gisela Schlatterbeck-Kersten, Erika Hug, Theo Dannecker, Annika Horn, Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger, Jörg Sieg, Elisabeth Waibel, Reinhard Frank, Elisa Noel, Antje Köhler, Kurt Hohmann und David Dörfler. Auf dem Bild fehlt Anne Abt.

ne und mit dem 2015 der renommierten Schweizer Theo Dannecker unter dem Titel »Frieden schaffen« den Startschuss für die Ausstellungen in den Räumen der Sozialstation gegeben habe. Den Anstoß dazu gab Jörg Sieg, der diese besonderen Werke des Ausnahmekünstlers auch den Menschen hier vor Ort zukommen lassen wollte. Beide nahmen die Herausforderung an und transportierten im November 2015 die komplette Ausstellung »Frieden schaffen« mit einem großen Lastwagen, samt Fahrer, von der Familie Fleischmann gestiftet, von Zürich nach Gottmadingen, wie von der Leiterin der Sozialstation, Elisabeth Waibel, zu erfahren war. Die Hausherrin ließ alle zehn Künstler und deren Werke in Kurzform Revue passieren und machte deutlich, dass die Frühjahrs- und

Herbstausstellungen am Pfarrer-Adler-Platz dank der ganz unterschiedlichen Künstler durch einzigartige Kunst-Kontraste besticht. Dass sich Kunst nicht am Lebensalter messen lässt, stellen Theo Dannecker und Annika Horn unter Beweis. An Jahren zählt Theo Dannecker zu den ältesten ausstellenden Künstlern. Im Gegensatz dazu steht die 19-jährige Annika Horn, die als Jüngste 2018 gemeinsam mit Antje Köhler im Rahmen der Frühjahrsausstellung dank ihres einzigartigen Talents und ihrer Kreativität begeisterte. Zehn Frühjahrs- und Herbstausstellungen – eine schöne, liebevoll gewordene Tradition und gleichzeitig eine Erfolgsgeschichte einer etwas anderen Kunstausstellung. Die dank engagierter Menschen und kreativer Künstler verbindet und »mit Kunst als

Lebensbegleiter« Akzente setzt, die das Leben bunter, friedlicher und fröhlicher machen.



An der Harfe begleitete Emanuel Brun die Jubiläums-Frühjahrsausstellung. Fotos: Löffler

Lauber

FENSTERBAU

Fenster und Haustüren
aus ...
... Kunststoff
... Holz
... Holz-Alu

Jahnstraße 20
78224 Singen
Überlingen a. R.
Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!
www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 10:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr

Neues in der Gemeindebücherei:

Kinder bis 8 Jahre: TKKG Junior: Die Dino-Diebe (Tannenber, B.) / Nachts im Gruselpark (Vogel, K.)

Bilderbücher: Die Schnetts und die Schmoos (Donaldson, J.); Der Löwe in dir (Bright, R.); Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat (Holzwarth, W.); Ein Platz nur für Lieselotte (Steffensmeier, A.); Sternenstaub (Willis, J.); Jim Knopf und der fliegende Teppich / Jim Knopf auf dem Dach der Welt (Ende, M.); Ritter Rost und das Einhorn (Hilbert, J.); Conni geht zum Kinderturnen (Schneider, L.)

Krimis/Thriller: **Löwenzahnkind (Bengtsdotter, L.);** Syltfeuer (Narberhaus, S.); Wenn ich tot bin (Sander, K.)

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als **eMedien** in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Die Gemeindebücherei Gottmadingen veranstaltet wieder eine Lesung am **Mittwoch, 18. März, von 17 bis circa 18 Uhr** für Kinder von vier bis sieben Jahren.



»Wir erzaubern uns in eine Geschichte des Irgendwie Anders mit Michael Wieland«

Es gab einmal einen netten Jungen, der hieß mit Vornamen Irgendwie und mit Nachnamen Anders. So sehr er sich auch bemühte, wie die anderen zu sein, Irgendwie Anders war irgendwie anders. Deswegen lebte er auf einem hohen Berg und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages etwas Seltsames vor der Tür stand. Gut, dass die Kinder ihren Zauberstab mitgebracht haben. Denn sie müssen durch viele Rätsel und Schwierigkeiten, bis sie in das Tal der Geschichten kommen, um diese eine – besondere – Geschichte kennen zu lernen.

Es wird bestimmt ein spannender und interessanter Nachmittag für Kinder. Die Kinder können zu den genannten Zeiten gebracht beziehungsweise wieder abgeholt werden. Die Aufsicht der Kinder ist gewährleistet.

Tagesmütterfrühstück und Informationsveranstaltung

Tagesmütterverein Landkreis Konstanz lädt ein

Gottmadingen. Am Montag, 16. März, um 10 Uhr, findet im Familienzentrum Im Iben, Richard-Wagner-Straße 14a in Singen, eine Informationsveranstaltung für an der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater interessierte Frauen und Männer statt.

Was leisten Tageseltern? Welche Voraussetzungen müssen sie mitbringen? Was kann man mit dieser Tätigkeit verdienen? Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz informiert über das Tätigkeitsfeld von Tageseltern beziehungsweise Kinderbetreuern. An der Infoveranstaltung wird Auskunft über die Voraussetzungen, rechtlichen Grundlagen, Bezahlung sowie über die Qualifizierung erteilt.

Die Teilnahme an den Infoveranstaltungen ist unverbindlich und gebührenfrei, sie ist Voraussetzung für die Qualifizierung zur Tagesmutter/-vater. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Mittwoch, 18. März, findet von 9:30 bis 11:30 Uhr das nächste Tagesmütterfrühstück in Gottmadingen statt.

Das Frühstück ist ein lockeres Treffen von Tagesmüttern mit eigenen Kindern und Tageskindern zum gegenseitigen gemü-

lichen Austausch und Kennenlernen.

Alle Tagesmütter, Eltern und Interessierte aus Büsingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Ivonne Rebert, die Fachbearbeiterin für Kindertagespflege vom Tagesmütterverein Landkreis Konstanz freut sich auf zahlreichen Besuch. Kaffee und Tee wird zur Verfügung gestellt, alles weitere für das Frühstück und Spielsachen für die Kinder sollen bitte selbst mitgebracht werden. Das Frühstück findet im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen, Lindenstraße 20, statt.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Ivonne Rebert, Erziehungswissenschaftlerin Schwerpunkt Frühe Kindheit (M.A.), Fachberatung Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich Bodman-Ludwigshafen, Büsingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen, Singen und Stockach unter der Telefonnummer 07731/793982 (donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail unter singen@tagesmuetterverein.info.

Faszination Körpersprache

Frauenfrühstück mit Vortrag

Gottmadingen/Ebringen. Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen lädt zum Frauenfrühstück in Ebringen ein. Am Donnerstag, 19. März, wird im Schulhaus in Ebringen um 9 Uhr das bekannte Frauenfrühstück sein. Referentin ist Beate Weingardt aus Tübingen.

Der Vortrag trägt den Titel: »Schau mir in die Augen, Kleines – die Faszination der Körpersprache« Sie ist die erste Sprache, die jeder Mensch nach seiner Geburt erlernt – und die einzige Sprache, die er lebenslang »verstehen« und praktizieren kann: die Sprache des Körpers.

Allerdings ist einem selten bewusst, dass man auch ohne

Worte ständig mit seiner Umwelt kommuniziert. Die nonverbalen Signale laufen »nebenher« – und haben dennoch größte Bedeutung für den Verlauf von Gesprächen und Begegnungen. Was aber bringt man mit seinen Gesten, Haltungen und Blicken, mit seinem Gesicht und seiner Stimme eigentlich zum Ausdruck? Und warum lohnt es sich, auf die Körpersprache zu achten? Darum soll es in dem Vortrag gehen.

Anmeldung ist erbeten bei Veronika Kossmann, Tel. 07739/202 oder bei Sonja Weber unter Tel. 07739/600.

Es wird um rechtzeitige Rückmeldung bei Krankheit oder Ähnlichem gebeten.

VfB Randegg mit großem Showtanzturnier

Drei Turniere finden am kommenden Samstag, 14. März, statt



Der VfB Randegg legt eine flotte Sohle auf das Parkett.

Foto: VfB Randegg

Randegg. Um die für die Fasnacht einstudierten Tänze auch außerhalb der Fasnacht zu präsentieren, veranstaltet der VfB Randegg nun zum 14. Mal in Folge ein Showtanzturnier für Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie einen Showtanzabend für Erwachsenentanzgruppen am Samstag, 14. März, in der Grenzlandhalle in Randegg.

Seit Jahren sind die Tanzgruppen des VfB Randegg bei närrischen Veranstaltungen wie dem Bunten Abend in Randegg oder dem Gerstensackkonzert in Gottmadingen ein fester Bestandteil. Mit mittlerweile acht Tanzgruppen aller Altersklassen und circa 100 tanzbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Verein ist der VfB Randegg breit aufgestellt. Acht qualifizierte Trainer sind mit Herzblut dabei, dieses Highlight in Randegg immer wieder zu einem tollen Erlebnis für Teilnehmer und Zuschauer werden zu lassen.

Wie im letzten Jahr sind drei Turniere am Samstag, 14. März,

geplant. Vormittags von 10:30 bis 13 Uhr läuft das Kinder- und Jugendturnier (sechs bis elf Jahre), nachmittags ab 13:30 Uhr zeigen die ambitionierten Jugendgruppen (12 bis 16 Jahre) ihr Können auf der Bühne. Zum Kinder- und Jugendturnier ist der Eintritt frei.

Abends ab 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) findet wie gewohnt das Erwachsenenturnier statt, das mit anschließender After Show Party mit DJ seinen stimmungsvollen und fröhlichen Ausklang findet.

Das Publikum darf sich auf akrobatische Einlagen und Pyramiden sowie verschiedene Tanzstile von modernem Tanz bis zu Hip Hop freuen. Mit ideenreich umgesetzten Themen, tollen Kostümen und viel Energie geht es selbstbewusst ans Werk. Die Jury bewertet neben Tanztechnik, Tanzformation und Schwierigkeit auch Ausstrahlung, Freude am Tanz, Kostüme, Bühnenbild und die Umsetzung des Themas.

Mit der Anmeldung von insgesamt 20 Gruppen aus dem

Hegau, dem Bodenseegebiet und dem Schwarzwald trifft das Show-Tanz-Turnier wieder auf hohe Zustimmung bei den Gruppen. Die Ausrichter vom VfB Randegg freuen sich auf Gruppen aus Hilzingen, Singen, Böhlingen, Sauldorf, Furtwangen, Zimmern, Wurmlingen, Stetten, Zizenhausen und Litzelstetten. Die Gruppen stellen sich einer Jury aus erfahrenen Tanzpädagogen.

Es geht um Spaß an der Bewegung und Freude an der Präsentation vor einem begeisterten Publikum. Die unverwechselbare Lissi Christophliemke wird wieder witzig und mitreißend durch das Programm führen und für Überraschungen sorgen. Viele fleißige VfB-Helfer sorgen für einen reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der Besucher.

Bei der After-Show-Party mit Barbetrieb, die immer friedlich und fröhlich verläuft, gibt es dann noch Gelegenheit für das Publikum zu zeigen, dass Tanzen Spaß macht.

Weitere Infos auf www.vfbrandegg.de oder bei Jessika Zahradnik per E-Mail an jessika.zahradnik@gmx.de oder showtanz@vfbrandegg.de.

brandegg.de oder bei Jessika Zahradnik per E-Mail an jessika.zahradnik@gmx.de oder showtanz@vfbrandegg.de.



**NAPP
GOLDANKAUF**

**Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin,
Schmuck, Silber, Gold- u.
Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn und Besteck**

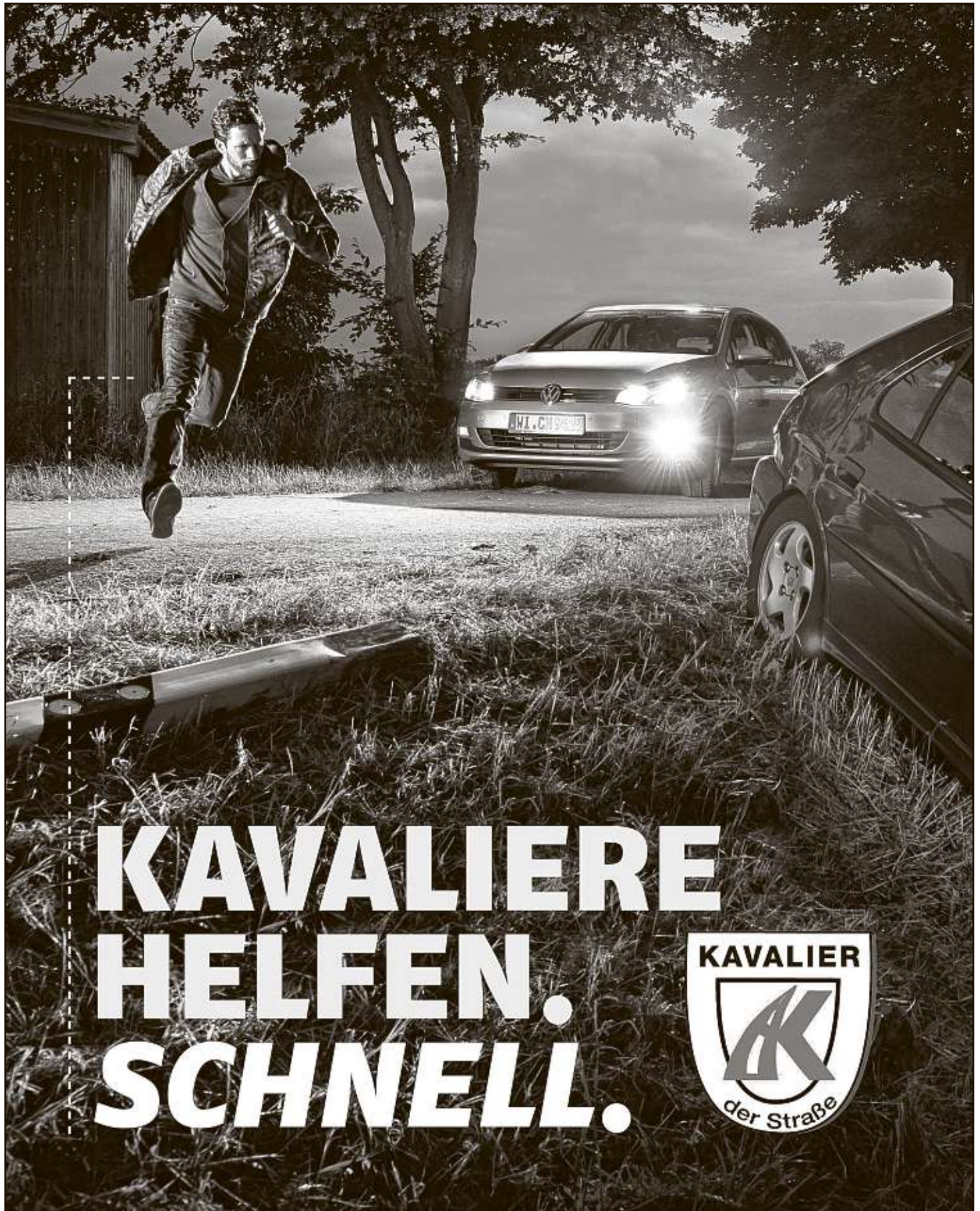
Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in ENGEN bei
**Kommissionshaus Knapp
in der Altstadt**

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
www.kommissionshaus-knapp.de

**Den alten Schmuck
verkaufen ...
Gold zu Geld - seriöse
Beratung inbegriffen**



KAVALIERE HELFEN. SCHNELL.



FÜR MEHR RÜCKSICHT UND HILFSBEREITSCHAFT IM STRASSENVERKEHR

WWW.KAVALIER-DER-STRASSE.COM

Maximale Punkteausbeute für den RRV

Gottmadingen siegt gegen Gera und Hüls

Beim zweiten Spieltag der Zweiten Rollhockey-Bundesliga Damen, die in Turnierform ausgetragen wird, durfte der RRV Gottmadingen den VfL Hüls, den RSC Darmstadt und den RSC Gera begrüßen.

Gottmadingen. Eröffnet wurde das Turnier mit dem Spiel RRV Gottmadingen gegen den VfL Hüls, der einen besonderen Stellenwert unter den Bundesligamannschaften inne hat, da er zahlreiche Kinder aus Flüchtlingsfamilien in seine Mannschaften integriert. So waren an diesem Spieltag auch drei Mädchen, die als Flüchtlinge in Deutschland sind, mit in den Hegau gekommen, um ihren Verein zu unterstützen.

Die Spielerinnen um die RRV-Kapitänin Magali Lewandowski versuchten von Beginn an, das Spiel zu kontrollieren, und erarbeiteten sich gute Torchancen. In der Abwehr standen die Gastgeberinnen souverän und ließen nur wenige Chancen zu, die alle von der gewohnt starken Torfrau Anna Klammer vereitelt wurden. Dennoch dauerte es bis zur vierten Spielminute, bis durch Jule Schmidle die 1:0 Führung fiel.

In der Folge bestimmte weiterhin der RRV Gottmadingen das Spiel. In der neunten Spielminute konnte durch einen Treffer von Magali Lewandowski die Führung ausgebaut werden. Mit dem 3:0 durch Nolwenn Spohrer ging es dann in die Halbzeitpause.

Mit dem Drei-Tore-Vorsprung und einer souveränen Leistung im Rücken wurde die zweite Halbzeit genutzt, um Varianten in der Aufstellung und im Zusammenspiel zu testen. Die Spielerinnen des VfL Hüls nutzen diese Umstellung und schossen in der 28. Minute durch Katja Manenbach den Anschlussstreffer zum 3:1. In der 35. Minute gelang es Fatima Musibau vom VfL Hüls, sogar auf 3:2 zu verkürzen. Noch in derselben Spielminute konnte aber Magali Lewandowski den alten Torabstand wieder herstellen. Vier Minuten später war es dann wieder Magali Lewandowski, die die RRV Führung zum 5:2 weiter ausbau-

te. Diesmal war es Fatima Musibau, die noch in derselben Minute einen Fehler im Spielaufbau nutzte und auf 5:3 verkürzen konnte. Dies war dann auch der Endstand eines äußerst spannenden Spiels, in dem vor allem die Torfrau Rima Alkhadar und Feldspielerin Fatima Musibau, beide aus Flüchtlingsfamilien stammend, herausragende Leistungen ablieferten.

Im zweiten Spiel trafen die beiden ehemaligen Erstligamannschaften RSC Darmstadt und RSC Gera aufeinander. Der RSC Gera erwartete schon vorab ein schweres Spiel gegen den ehemaligen Erstligakonkurrenten. Von Beginn an machten die Darmstädterinnen klar, wer Chef auf dem Platz ist, und ließen nur wenige Geraer Chancen zu. Zur Halbzeitpause war es nur eine 2:0-Führung für den RSC Darmstadt. Nach der Halbzeitpause ging es weitere zehn Minuten, in denen die Darmstädterinnen überlegen waren, aber es gelang ihnen nicht, die Führung auszubauen. Dafür gab es in den letzten zehn Spielminuten vier weitere Treffer für den RSC Darmstadt. Das Spiel endete mit einem deutlichen 6:0-Sieg für den RSC Darmstadt.

Nach einer kurzen Pause ging es für die Damen aus Darmstadt weiter gegen den VfL Hüls. Auch hier bestimmte die Mannschaft aus Hessen das Spielgeschehen, ein Tor zu erzielen gelang allerdings erst nach der zehnten Minute. Auch nach dem 2:0 drei Minuten später wehrten sich die Hülserrinnen kräftig gegen den überlegenen Gegner, und so

konnte Darmstadt erst in der letzten Spielminute der ersten Halbzeit den 3:0-Pausenstand erzielen. In regelmäßigen Zeitabständen bauten die Spielerinnen des RSC Darmstadt ihre Führung mit zwei weiteren Treffern aus. Der Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 5:1 konnte am eindeutigen Sieg des RSC Darmstadt jedoch nichts mehr ändern.

Durch den bisherigen Turnierverlauf hatte der RRV Gottmadingen die Chance auf die Tabellenführung. Insgeheim hatte man auf diese Ausgangssituation auch gehofft. Zwar sprach die Statistik dagegen, hatte die Mannschaft aus Südbaden doch in den vergangenen Partien noch nie gegen den RSC Gera gewinnen können, der Leistungsunterschied war in der Vergangenheit jedoch immer geringer geworden.

Und so ging der RSC Gera dann auch die Partie mit einem selbstbewussten Anspiel an, wurde jedoch gleich in der ersten Spielminute eines Besseren belehrt. Der erste Spielaufbau des RRV sollte gleich durch druckvolles Pressing von Seiten Geras unterbunden werden, durch ein starkes Zweikampfspiel der RRV-Spielerinnen wurde jedoch die Manndeckung überlaufen, und so konnte Nolwenn Spohrer im Nachschuss bereits in der 39. Sekunde das 1:0 für den RRV erzielen.

Dabei sollte es nicht bleiben. Durch ihre Treffer in der zweiten, vierten und siebten Minute konnte Antonia Prosiegel die RRV-Führung rasch auf 4:0 aus-

bauen. Durch weitere Treffer durch Magali Lewandowski in der achten Minute und nochmals Antonia Prosiegel in der zehnten Minute war die Partie früh entschieden. Der RSC Gera blieb zwar durch Jessica Sudin immer gefährlich, doch hatten sich die RRV Abwehr und die Torfrau Melanie Sahler dieses Mal besser auf die Geraer Ausnahmespielerin eingestellt. Da der RRV deutlich führte, kamen nun auch die zweiten Blöcke zu längeren Einsatzzeiten. Ziel war es jetzt nicht mehr, das Ergebnis nach oben zu treiben, sondern möglichst alle Spielerinnen einzusetzen und die Abstimmung in Abwehr, im Passspiel und in den Laufwegen zu verbessern. In der zweiten Halbzeit war es dann ein ähnliches Bild. Die RRV-Abwehr und die mittlerweile spielende Torfrau Anna Klammer brachten die RSC-Offensive an den Rande der Verzweiflung. Bis zur 30. Minute gab es daher auch keine Veränderung an der Toranzeige. Der Doppelschlag durch Laura Mathis und erneut Antonia Prosiegel in der 30. und 31. Spielminute machte klar, dass am heutigen Tag die RRV-Damen das Spiel nach Belieben bestimmten. Daran änderte auch der Ehrentreffer durch Jessica Sudin in der 37. Minute nichts.

Beim Heimspieltag in Gottmadingen durfte die junge Mannschaft des RRV die maximale Punkteausbeute einfahren. Die mit großem Kader und fast Bestbesetzung angetretenen Damen konnten aus ihrer Überlegenheit Selbstvertrauen tanken, viel Spielpraxis bekommen und so als Team wachsen. Es konnten dadurch Spielzüge auch von der zweiten Reihe erfolgreich abgeschlossen werden, die in den vergangenen Spielen, so auch im Pokal-Viertelfinale gegen die Moskitos Wuppertal, noch zu keinem Treffer geführt hatten. Nun gilt es, diese positive Entwicklung weiterzuführen. Vielleicht gelingt es beim nächsten Spieltag in Darmstadt, sogar die Tabellenführung gegen den Gastgeber zu verteidigen. Bis dahin genießen jedenfalls die Damen des RRV Gottmadingen den Blick auf die ungewohnte Tabellensituation.



RRV-Spielerin Antonia Prosiegel setzt sich gegen Spielerinnen des RSC Gera durch.
Foto: RRV Gottmadingen



Die Hebelschule Gottmadingen nahm zum zweiten Mal bei »Jugend trainiert für Olympia«, Disziplin Handball, teil. Die einzelnen Schulen vertraten die Länder der letzten WM. Die Hebelschüler liefen als Team Deutschland auf. Insgesamt 23 Mannschaften nahmen an diesem Turnier teil. Nach drei Siegen und zwei Niederlagen kamen die Gottmadinger Sportler auf den 10. Platz.

Foto: Hebelschule Gottmadingen

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07771 6399699
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Auf den Spuren der Gebirgsjäger

Sonnige Skisafari in den Dolomiten

Auch in diesem Jahr erlebten 40 Skifans mit dem Ski-Club Gottmadingen eine tolle Woche in den Dolomiten. Statt Sturm und Regen zu Hause - eine Woche Skifahren im Sonnenschein und vor einer beeindruckenden Kulisse der Dolomiten.

Gottmadingen. Auf perfekt präparierten Pisten tummelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und genossen die verschiedenen Skigebiete rund um Moena im Val de Fassa - unter anderem auch die berühmte Rundtour Sella Ronda, rund um Sella und Pordoi.

Neulinge sowie »alte Dolomiten-Hasen« schätzten die Begleitung und das Coaching durch die beiden Übungsleiter, Longin Janetzka und Wolfgang Auer.

Gute Kondition musste die Gruppe dennoch mitbringen, da die so genannte Gebirgsjäger-Tour auf Skiern bevorstand. Neben grandiosen Ausblicken erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber auch bedrückende Einblicke in die schreckliche Geschichte der Frontlinie aus dem Ersten Weltkrieg. Der

gemeinsame Feind, der damals die Truppen aus Österreich-Ungarn und Italien umbrachte, war der eiskalte Winter. Die interessante Tour bot also auch genug Stoff zum Nachdenken, bis alle wieder am Fuß der Marmolata und somit am Ziel der Runde angekommen waren.

Die Abende waren der wunderbaren Trentiner Küche und dem geselligen Après-Ski gewidmet. Die gute Stimmung war nicht zuletzt der musikalischen Unterstützung von Teilnehmer Rainer Rothmund geschuldet, der nicht nur auf den Skiern, sondern auch an der Gitarre sein Können zeigte.

»Die Woche war viel zu schnell zu Ende. Wir sind nächstes Jahr wieder dabei«, war am Ende der Woche von den meisten Teilnehmern zu hören. Und deshalb wurde auch direkt der Termin für 2021 mit Gina vom Hotel Malgassera festgelegt - und zwar vom 21. bis 27. Februar 2021.

Der Ski-Club und seine Übungsleiter sind schon jetzt wieder in freudiger Erwartung auf die nächste Safari und dankten den Teilnehmern für eine unvergessliche Woche.



40 Teilnehmer erlebten mit dem Ski-Club Gottmadingen eine tolle Woche in den Dolomiten.
Foto: Ski-Club Gottmadingen

Wochenmarkt jeden Freitag 7 – 12 Uhr

SC GoBi produziert Fehlstart beim Hegauer FV

A- und B-Junioren ebenfalls im Wettkampfmodus

Gottmadingen/Bietingen. Beim Auftritt der GoBi-Spieler in Welschingen war einiges im Argen. Zu den spielerischen Mängeln gesellte sich fehlende Laufbereitschaft und, abgesehen von Kapitän Heuel, auch erkennbarer Einsatzwille. Fünfzehn Minuten sah und hörte man nur den Gastgeber. Nicht ein Zuruf oder gegenseitige Aufmunterung bei den GoBi-Akteuren. So hatte Torhüter Alain Abaz schon in der dritten Minute Mühe, einen 18-Meter-Schuss über die Torlatte zu befördern. Gerade einmal drei Minuten später führte eine Serie von Fehlern zum 1:0 für die Hegauer. Die nächste Aktion konnte gerade noch geklärt werden, und als Felix Heuel (16.) nach einem Freistoß das 1:1 ein-köpfte, kam Hoffnung auf. Doch nach einem guten Spielzug war der Gastgeber erneut 2:1 vorne (25.). In der Folge ließ der SC, wie schon angesprochen, alle Fußball-Tugenden vermissen. Zuerst konnte Schopper gerade noch klären, dann war Abaz vor dem schnellen Müller am Ball. So nochmals in der 42. Minute. Schopper zielte kurz vor dem Pausenpfiff über den Kasten. Die Hoffnung auf Besserung erlosch schon nach drei Minuten. Nach einem zu kurz abgewehrten Schuss fand der Ball irgendwie den Weg ins GoBi-Tor. Bereits fünf Minuten später war das Spiel endgültig entschieden. Die Abwehr wurde überlaufen

und die Hereingabe unter die Latte gehämmert. Alain Abaz war noch einmal gefordert, dann kam GoBi gegen die gewohnt nachlassenden Hegauer doch noch zu Möglichkeiten. Als der Torhüter eine Flanke unterlief, landete der Schuss von Heuel neben dem Pfosten (66.) und fünf Minuten später brachte Puka zweimal den Ball nicht am Hüter vorbei. Mit diesen Möglichkeiten hätte sich GoBi doch noch wieder ins Spiel bringen können. Zwei Gelb/Rote Karten für die Hegauer beim Stand von 4:1 belegten, dass sie an diesem Tag deutlich aggressiver auftraten. Am Samstag kommt der Tabellenführer FC Villingen 2 um 15 Uhr auf das Katzental. Die Mannschaft ist zwar im Schnitt noch jünger als die GoBi-Elf, agiert aber sehr ausgebufft. Mit der Leistung vom Wochenende gibt es nichts zu erben. Es wäre eine gute Gelegenheit für die vermeintlichen Leistungsträger, ihre letzte Vorstellung zu revidieren. Die 2. Mannschaft hatte ihr vorletztes Testspiel gegen den SV Mühlhausen 2. Die Gäste kämpfen in der Kreisliga B gegen den Abstieg und kamen über die Rolle des Sparringpartners nicht hinaus. Bereits zur Pause stand es 5:0. Den Gegentreffer kassierte die GoBi-Reserve beim Spielstand von 7:0. Mit der letzten Aktion wurde mit dem 8:1 der alte Abstand wiederhergestellt. Deutlich mehr gefordert wurden

sie wohl am Mittwoch von der SG Güttingen/Liggeringen. Die Gäste spielen in der Kreisliga A Staffel 1 vorne mit. Am Sonntag um 15 Uhr steht das wichtige Nachholspiel in Liptingen auf dem Spielplan. Die SG steht punktgleich, aber mit dem schlechteren Torverhältnis, direkt hinter der GoBi-Reserve auf Platz 12. Jeder Punkt zählt, Einsatz ist gefragt. Die 3. Mannschaft war beim ersten Test gegen den FSV Phönix wesentlich weniger gefordert als erwartet. Phönix erzielte zwar den Führungstreffer und kam nochmal auf 3:2 heran, aber am Ende stand es 5:2 für die GoBis. Nächster Gegner ist der PTSV Nordstern Schlatt. Anpfiff auf dem Katzental ist am Samstag um 12:30 Uhr. Die A-Junioren hatten mit ihren Testgegnern kein Glück, denn auch der SV Mühlhausen sagte kurzfristig wegen Spielermangel ab. Am Sonntag waren die Aussichten gegen die JfV der Region Laufenburg auf dem Katzental nicht besonders rosig. Das Trainergespann Ralf Harder und Christian Schopper hatte einige Ausfälle zu verkraften und ging mit B-Junioren in die Partie. Die körperlich klar überlegenen Gäste hatten bis zur Pause ein 0:3 vorgelegt und trafen trotz guter Gegenwehr nach der Pause noch dreimal zum 0:6-Endstand. Die wenigen Gelegenheiten gegen Spielende zu einem Treffer wur-

den nicht genutzt. Gegen den SV Weil steht ein weiteres Heimspiel auf dem Spielplan. Ein Gegner von ähnlichem Format. Anpfiff ist am Sonntag um 14.30 Uhr. Die B1-Junioren hatten mit der SG Hagnau, wie schon in der Vorrunde, kein Problem. Torjäger Luis Wäschle, bei seiner Mannschaft für jedes zweite erzielte Tor zuständig, erzielte bereits nach zwei Minuten die 1:0-Führung. Das SG-GoBi-Spiel kam zwar nicht richtig in Fahrt, dennoch erhöhten Jonas Sailer und Wäschle bis zur Halbzeit auf 3:0. Der eingewechselte Lukas Toth traf zunächst Aluminium, erhöhte dann aber mit zwei Toren auf 5:0. Marko Sicken machte das halbe Dutzend voll. Erneut besorgte Wäschle mit einem Distanzschuss und Hendrik Duscha den 8:0-Endstand. Das nächste Spiel ist am Samstag um 14 Uhr in Steißlingen gegen die SG Orsingen-Nenzingen. Die B2 testete zur selben Zeit in Dettingen. Im letzten Punktspiel im November hatten sie dort noch deutlich mit 6:1 verloren. Dieses Mal zeigten sie sich deutlich verbessert und kassierten beim Tabellenführer ihrer Staffel nur eine 1:0-Niederlage. Für sie beginnt die Runde am 22. März. Ein weiteres Testspiel ist derzeit nicht geplant. Die C-Junioren haben ihr erstes Vorbereitungsspiel am Freitag um 17:30 Uhr auf dem Katzental. Gast ist die SG Gaillingen-Randegg.

Apotheken-Notdienst		
vom 12. März bis 19. März		
Do	12.03.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
Fr	13.03.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
Sa	14.03.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
So	15.03.	Hilzinger Marien Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Mo	16.03.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Di	17.03.	Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Mi	18.03.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Do	19.03.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3

GOTTMADINGEN
aktuell

Anzeigerberatung

Charlotte Benz
Donaustr. 23a,
78224 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 80 16
walter_benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info@info-kommunal.de

**Frauengemeinschaft
Randegg**

Kreuzwegandacht

Randegg. Die Frauengemeinschaft Randegg lädt am Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr zur Kreuzwegandacht in die Sankt-Ottilia-Kirche in Randegg ein.

Wegen
Eigenbedarfskündigung sucht
Frau mittleren Alters
2-3 Zi.-Whg.,
Einkommen gesichert, in
Hilzingen u. Umgebung bis Juli.
Telefon: 0152 03 15 29 16

Verlust von Lebenspartner in zu jungen Jahren

»Tag für jung(e) Verwitwete«

Hegau. Der Hospizverein Singen und Hegau bietet in Kooperation mit dem Hospizverein Konstanz am Sonntag, 29. März, von 9:30 bis 17 Uhr in Konstanz einen Tag für Menschen an, die in zu jungen Jahren ihre Partnerin oder ihren Partner verloren haben.

Betroffene finden selten Ihresgleichen im Freundes- und Bekanntenkreis. Themen wie Beruf, Kinder, Hausbau haben dort meist Vorrang und Ansprechpartner für einen Austausch fehlen.

Hier setzt der sogenannte »Tag für jung(e) Verwitwete« an, der auf Grund guter Rückmeldungen bereits seit vielen Jahren durchgeführt wird. Gegenseitiger Austausch und die Reflekti-

on der eigenen Situation stehen im Mittelpunkt und können klärend wirken. Geleitet wird das Angebot von Elke Hutzenlaub (Hospizverein Konstanz) und Sonja Brüstle-Müller (Hospizverein Singen und Hegau).

Beide haben als junge Frauen ihren Mann verloren und haben langjährige Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Menschen in ähnlichen Situationen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden werden gerne angenommen.

Anmeldung wird erbeten bei Sonja Brüstle-Müller, Hospizverein Singen, Tel. 07731/31138. Weitere Infos finden Interessierte unter www.hospiz-konstanz.de und www.hospizverein-singen.org.



Das ökumenische Vorbereitungsteam des Weltgebetstags in Gottmadingen: (links, kniend) Andrea Wesle und Gabi Bühler, (links, hintere Reihe) Agnes Saier, Christina Bronke und Christel Klinger, (rechts, hintere Reihe): Malinee Helmer, Irene Frank, Andrea Reitler und Organist Heinz Kieseewetter, (rechts, kniend) Tatjana Steppacher und Claudia Sorg-Steppacher. Foto: Löffler

Zu Gast in Simbabwe

Weltgebetstag im Sankt-Georgs-Haus

Gottmadingen (lö). Auch die evangelischen und katholischen Frauen in Gottmadingen reihten sich ein in die weltumspannende ökumenische Basisbewegung, als sie am ersten Freitag im März den Weltgebetstag der Frauen feierten, deren Gebete und Lieder von Frauen aus Simbabwe unter dem Motto »Steh auf und geh« zusammengestellt wurden. Sie waren mit dabei, als in mehr als 120 Ländern ein Gebet über 24 Stunden lang rund um den Erdball wanderte und Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg miteinander verband.

Beim Weltgebetstag kommen Frauen ganz schön rum, denn neben Hilfsaktionen und Spenden bietet der WGT (Weltgebetstag) auch die Möglichkeit, fremde Länder kennenzulernen. Dank auch des ökumenischen Vorbereitungsteams, das im Sankt-Georgs-Haus wieder mit viel Liebe zum Detail den Tisch mit landesgebräuchlichen Gegenständen geschmückt hatte, um das Leben der Frauen in einem der ärmsten

Länder Afrikas näher zu bringen. In Simbabwe besteht eine große Diskrepanz zwischen Frauenrechten auf dem Papier und ihrer Umsetzung. Besonders auf dem Land herrscht weiterhin das Patriarchat. So werden zum Beispiel Frauen nach dem Tod ihres Mannes ihres Besitzes beraubt und vertrieben.

Es waren berührende und zugleich ermutigende Texte, die deutlich machten: Die Frauen in Simbabwe »stehen auf«. In ihren Texten fordern sie: »Die sozialen Dienste müssen ausgebaut werden. Wir brauchen mehr Schulen und Bildungsangebote und wir brauchen eine tragfähige wirtschaftliche Entwicklung«. Gleichzeitig stellen sie sich den lebensveränderten Fragen, machen sich Mut und rufen sich zu: »Wir stehen auf, nehmen unsere Matte und gehen«.

Traditionell pflegten die Frauen im Anschluss bei afrikanischem Tee, Bananen- und Vanillekuchen sowie Maischips den Austausch und das Beisammensein.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 12.03. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
19:15 Uhr Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Sonntag, 15.03. 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 17.03. 9:00 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 13.03. 18:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 14.03. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 15.03. 10:00 Uhr Gottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Sonntag, 15.03. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst im Industriepark 200

Kirche des Nazareners

Sonntag, 15.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindersonntagsschule in der Zeppelinstraße

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
:aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 80 16,
Fax 0 77 31 / 97 80 18, E-Mail: walter_benz@t-online.de



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

VERTRAUEN AUS GUTEM GRUND!



Beratung, Service, Erfahrung und Kontakte rund um Ihre Immobilie.

REITHINGER
IMMOBILIEN

Ekkehardstraße 12b • 78224 Singen • Tel. 07731-9077-0
www.reithinger.de • Immobilien seit 1957

Nähstüble Nadelöhr



Hauptstr. 34 • 78247 Hilzingen
Tel. 07731/13109
nahstueble-nadeloehr@t-online.de

- Änderungen/Anfertigungen
- Reinigungsannahme (auch Gartenmöbelpolster und Teppiche)
- Wäschereiannahme

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen



Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Botschafter*



Damit die Botschaft
ihr Ziel erreicht,
scheuen unsere Zusteller
keinen Aufwand. Woche
für Woche frei Haus.

Interesse an einem
**Nebenjob
als Zusteller?** (m/w/d)

www.psg-bw.de/bewerben
bei Fragen: 0800/999 5 666

psg
Presse- und Vertellservice
Baden-Württemberg GmbH

Ein Unternehmen aus dem
SÜDKURIER
MEDIENHAUS


www.gib-acht-im-verkehr.de



Vorsicht! Erst Klarsicht bringt Rundumsicht.

Einsicht für mehr Aussicht: Sorgen Sie vor jedem
Fahrtantritt für klare (Rundum-)Sicht.

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg. **GIB ACHT IM VERKEHR.**



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
 Ernährungsmedizin - Sportmedizin
 Akupunktur - Notfallmedizin
 - hausärztliche Versorgung -
 Sternengässle 2
 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 16.03.20
sind wir wieder
für Sie da.

Wir suchen für ein Handwerker-
 paar dringend im Hegau
**ein älteres, renovierungs-
 bedürftiges Haus**
 zu kaufen,
 bis ca. € 400.000,00
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

2 FAHR-Familienbücher Ausgabe
 1938 u. 1967 zu verk. je 40,-Euro
 =====
11 Bilger Steinkrüge, neu u.
5 div. Bilger-Gläser zu verk.
 ges. 70,- Euro Tel.: 077 34/1626

jetzt

... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von Siemens-Str. 20a,
 78239 Rielasingen
 Fon: 07731 799530
 Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Für eine kleine Familie
 suchen wir
**ein neuwertiges Haus mit
 Garten (auch DHH oder RH)**
 bis Euro 650.000,00 im Groß-
 raum Singen/Hegau zu kaufen.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260



www.Petsitting-am-See.com

Für ein junges Paar suchen
 wir im Raum Singen, Hilzingen,
 Rielasingen-Worblingen,
 Gottmadingen, Engen....
 eine 3- bis 4-Zimmer-
 Eigentumswohnung, Kaufpreis
 bis Euro 400.000,00 ist
 gesichert

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

**Dachdecker Meister
 sucht Nebenbeschäftigung.**
 Dachreparaturen aller Art:
 Flachdachabdichtungen
 Dachziegelreparaturen
 uvm.
 Telefon (Mobil): 017672602030

Ganz schön Quick:

Angebot gültig bis 22.03.2020

SKECHERS

~~49,95~~
39,95
 Sie sparen
20%

Auch in schwarz-weiß
 erhältlich.  Gr. 36-41

QUICK SCHUH

ENGEN · Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN · Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN · Scheffelstr. 33

Heizungsbau • Badsanierung



Meisterbetrieb
Alfred Ruh GmbH
 Heizungen • Sanitär • Solar
 Gottmadingen
 Heilsbergweg 3
 Telefon 0 77 31 / 7 11 27
 Fax 0 77 31 / 7 39 67
www.ruh-shk-gottmadingen.de



Alu-Haustüren

individuelle Gestaltung und
 Lieferung zu TOP-Preisen

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungs-
 termin, gerne auch außerhalb unserer Geschäfts-
 zeiten.

Aug. Nothelfer e. K.
 Holzfachhandel / mod. Baustoffe
 D-78333 Stockach
 Industriegebiet Hardt
 Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de



Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...



Angebot vom
09.03.-
14.03.2020

Schnitzelbrötchen
 von
 Schwein u. Hähnchen
Tipp der Woche
 1 Stück
 nur 2,20 €

Montag - Samstag

Fleischkäseaufschnitt

mit vielen leckeren Sorten

100 g **1,29 €**

Schwartenmagen weiß

nach altem Hausrezept im Saumagen

100 g **1,19 €**

Bierschinken

sehr mager

100 g **1,49 €**

Donnerstag - Samstag

Sauerbraten

fix und fertig eingelegt
 in würziger Beize

100 g **1,50 €**

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen

Weinhaus
 Vinothek **Fahrz**

Getränke-Service

Wein des Monats:

QYEAH!

Roséwein, feinherb

Weingut Schloß Ortenberg

0,75 l **€ 6,95**

6 Flaschen kaufen, 1 Flasche GRATIS!

Donnerstag und Freitag Geschäft und
 Vinothek bis 22 Uhr geöffnet.

Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen
 Telefon 0 77 31 / 7 18 26 · Fax 7 41 32
www.weinhaus-fahrz.de

